



Das Wiener Architekturbüro BWM Architekten wurde 2004 gegründet und wird von den Partnern Erich Bernard, Daniela Walten, Johann Moser und Markus Kaplan geführt.

Bei BWM arbeiten rund 50 Personen aus den Fachbereichen Architektur, Stadtplanung, Innenarchitektur, Interior Design, Graphic Design, bildende Kunst und Landschaftsarchitektur. Zu den zentralen Betätigungsfeldern des multinationalen Teams zählen komplexe Konzepte und Gestaltungen für Innenräume, Umsetzungen und Planungen von Unternehmens- und Shoparchitektur sowie klassische Wohn- und Städtebauprojekte. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in den Bereichen Kultur- und Ausstellungsplanung mit wegweisenden Museumskonzepten und neuen Ausstellungsformaten.

BWM Architekten beschäftigen sich neben ihrer Entwurfstätigkeit auch mit urbanistischen Studien und Recherchen zur historischen Stadtentwicklung im Städtebau. Die nachhaltige Auseinandersetzung mit Gebäuden im Kontext von Innenstadt, Denkmalschutz und gebauter Moderne der Nachkriegszeit ist ein Themenfeld, das im Zuge der Transformation des Hotels 25hours Wien – eines ehemaligen Studentenheims aus den 1970er Jahren – in ein cooles Designhotel des 21. Jahrhunderts konkrete Anwendung erfuhr.

Unter den herausragenden Projekten der letzten Jahre befinden sich neben international wahrgenommenen Hotels wie dem Wiener Hotel Topazz oder dem Re-Design von Shop und Café im legendären Hotel Sacher auch ganz neue Hospitality-Gestaltungen, bei denen urbane Trends in den Lifestyle-Bereich übersetzt werden. grätzlhotel, étagérie, Wombat's oder auch die Neudefinition der Hostelskette a&o zählen hierzu. Seit 2016 sind BWM Architekten außerdem zusammen mit den Partnern der Urbanauts Hospitality Group erfolgreich als Hotelbetreiber tätig. Im Ausstellungsbereich sind die Gestaltungen und Planungen für den mit dem Red Dot Award prämierten österreichischen EXPO-Pavillon in Astana 2017, das neue österreichische Literaturmuseum sowie das Haus der Geschichte Österreich, das im November eröffnet, hervorzuheben.